

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 176.

Mittwoch den 30. Juli

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 7. Juli 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rücker (unwohl) und Philippi (entschuldigt).

1557. Zu dem Gesuche des Schlossers Louis Schweizer von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll, nachdem die Eigenthumsgrenze festgestellt und in dem Situationsplane eingezeichnet sind, nunmehr Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, das zur Trottoiranlage erforderliche, vor der roth eingezeichneten Linie belegene Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und wie die übrigen Grundbesitzer an der Sonnenbergerstraße, zu den Kosten der Canalanlage daselbst pro Haus 150 Thlr. beizutragen.

1558. Das Gesuch des Architekten Julius Zypel und Genossen dahier um Austausch von Grundeigenthum zur Erbreiterung der Parkstraße wird abgelehnt, da eine Veräußerung von Theilen der Curanlagen vertragsmäßig unzulässig ist.

1559. Der Etat über die Erbauung eines Facheislocals im städtischen Bauhof (früher Dern'schen Garten) wird im Kostenbetrage von 307 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf. zur Ausführung genehmigt und sollen die Kosten auf das nächstjährige Budget übernommen werden.

1560. Für die Anlagen um die Burgruine Sonnenberg wird die Aufstellung von 3 bis 4 weiteren eisernen Bänken genehmigt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Herrn Bürgermeister zu Sonnenberg zu ersuchen, darüber wachen zu wollen, daß diese Anlagen durch die dortige Jugend nicht ihrem Zwecke entfremdet und daß namentlich die zur Burgruine Sonnenberg führenden, in dortiger Gemarkung belegenen Promenadenwege nicht, wie es bisher vielfach mißbräuchlich geschehen, befahren werden.

1561. Auf die Eingabe mehrerer Bewohner der oberen Frankfurterstraße, betreffend die Herstellung des Riestrottoirs auf der Strecke zwischen der Victoria- und Martinstraße, wird beschlossen, die Kosten für die Herstellung dieses Trottoirs im nächstjährigen Budget vorzusehen.

1562. Auf Reproduction des Gesuches des Rentners Gustav Wolfers und des Gastwirths Albrecht Götz dahier, betreffend die Trottoirpflasterung vor ihren Besitzungen in der Frankfurter- und Bierstädterstraße und längs des warmen Damms von der Wilhelmstraße bis zur Götz'schen Besitzung, wird beschlossen, zunächst einen Plan über diese Trottoiranlage aufstellen zu lassen und alsdann weiter zu beschließen.

1563—1572. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1573. Die am 2. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Umpflasterung des Marktplatzes vorkommenden Grundarbeit und Sandlieferung wird nur bezüglich der Sandlieferung den Steigern genehmigt, die Grundarbeit (Aufbrechen des Pflasters und Fuhrlohn etc.) soll aus der Hand veraccordirt werden.

1574. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 17. v. M., betreffend die Verwerthung der diesjährigen Grascrescenz im Bering der Burgruine Sonnenberg, wird beschlossen, von einer Verwerthung dieser Crescenz abzusehen.

1575. Die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. I. M., wonach der Etat über die Pflasterung des

Theaterplatzes nachträglich zur Ausführung genehmigt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1576. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 11. Mai I. J., betreffend die Verpachtung der mit dem Ankaufe des Curhauses und der Curanlagen an die Stadtgemeinde in Eigenthum übergegangenen Grundstücke, wird beschlossen, die Neuverpachtung dieser Grundstücke vorzunehmen.

1578. Dem Antrage der städtischen Curverwaltung entsprechend soll für den Mittelbau des Curhauses eine neue deutsche Fahne mit dem Reichsadler angeschafft werden.

1579. Die Eingabe des Premier-Lieutenants J. D. E. H. Sennecke dahier vom 5. I. Mts., betreffend die Pferdebahn-Concession, wird der dieserhalb bereits früher bestellten Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1580. Die mit Bericht des Commandos der Feuerwehr vom 27. v. Mts. mitgetheilten neuen Statuten des Pompier-Corps werden, nachdem solche von der Feuerlösch-Commission geprüft worden sind, genehmigt.

1581. Das Anerbieten der Hausbesitzer des Marktplatzes, August Helfferich und Genossen, 250 fl. zu den Kosten beizutragen, wenn bei der Umpflasterung des Marktplatzes statt des vor ihren Häusern projectirten gepflasterten Trottoirs ein Asphalttrottoir angelegt werde, wird acceptirt.

Zu den Gesuchen:

1585. des Bierbrauers Joh. Nagel dahier um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs in dem Hause Schwalbacherstraße 19, und

1586. des Gastwirths Philipp Michael Rang von hier um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs in dem Hause Bahnhofstraße 10a

soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1600. Auf Vorlage des Versteigerungsprotocolls über die städtischen Grundparzellen an der Ecke der Hermann- und Walramstraße incl. des vormaligen Pinkel'schen Hauses wird beschlossen, diese Versteigerung nicht zu genehmigen, die Parzellen vielmehr im Einzelnen nochmals auszubieten und wenn die Tage erreicht wird, eine Versteigerung im Ganzen nicht vorzunehmen.

1602. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Umpflasterung des Marktplatzes vorkommende Pflastererarbeit wurden eröffnet und wird diese Arbeit dem Pflasterer G. D. Birk von hier übertragen.

1603. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, daß die Voraussetzung, daß die Herstellung eines Canals in der Ringstraße von der Bleichstraße bis zur Emserstraße in diesem Jahre nothwendig werde, sich nicht bewahrheitet habe, die dafür im diesjährigen Budget vorgesehenen Mittel mit 5680 Thlr. daher anderweit verwendet werden könnten, wird mit Rücksicht auf die dringende Nothwendigkeit der Anlage der Canäle in dem südwestlichen Stadttheile vor der Adelhaidstraße, wie sie in der Sitzung vom 23. v. M. bestimmt worden sind, beschlossen, von der Erbauung des oben bezeichneten Canals in der Wellrißvorstadt für dieses Jahr abzusehen, dagegen die in den neuen Stadttheilen vor der Adelhaidstraße nöthig gewordenen Canäle alsbald in Ausführung zu bringen und für diese den für genannten Canal im Budget vorgesehenen Geldbetrag von 5680 Thaler zu verwenden und hierzu die Genehmigung des Bürgerausschusses einzuholen.

1605. Auf Vorlage der Beschlüsse der Commission für die Ver-

Waltung des städtischen Gaswerks No. 19 bis incl. 22 des Sitzungsprotocolls erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

1606. Desgleichen auf Vorlage der Beschlüsse der Commission für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks vom 23. v. M., No. 33 bis incl. 36 des Sitzungsprotocolls.

1607. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei den Wassergewinnungsarbeiten im Adamsthal vorkommende Lieferung von Zieglerbacksteinen und Keilsteinen werden eröffnet und wird diese Lieferung dem Ziegeleibesitzer Georg Hahn von hier auf seine Offerte übertragen.

Wiesbaden, den 26. Juli 1873.

Für diesen Auszug:
300 st. Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. August l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Locale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer No. 22, die dem Philipp Beyer II. von Dohheim gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stall, einem Garten beim Hause, 5 Aedern und 3 Wiesen, zusammen taxirt zu 1590 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

38 **Königliches Amtsgericht I.**

Hafer-Versteigerung.

Mittwoch den 30. l. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird der Hafer von ca. 14 Morgen der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle daselbst an Ort und Stelle auf dem Halm versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister.
12208 Goulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der heute Nachmittag 5 Uhr stattfindenden Hafer-Versteigerung der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle will Herr Heinrich Morasch von hier den Weizen und Hafer von ca. 1 1/4 Morgen Ader an Ort und Stelle mitversteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Submission-Ausschreiben.

Die Vergebung der Herstellung des Cementverputzes an dem Gasbehälterbassin einschl. Stellung des Materials soll im Wege der öffentlichen Submission erfolgen. Unternehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Submissionsofferte für die Herstellung des Cementverputzes an dem Gasbehälterbassin“ auf dem hiesigen städtischen Gasbureau (Rathhaus-Zimmer No. 10) bis spätestens den 4. August l. J. Mittags 12 Uhr einreichen. Ebendasselbst können auch während der üblichen Geschäftsstunden die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1873. Der Director des Gaswerks.
Winter.

Submission-Ausschreiben.

Die bei Herstellung der Ueberbauung der Schieberkammer des städtischen Wasserreservoirs erforderlichen Arbeiten, als:

	Zahl	Egr.	fl.
1) Maurerarbeit einschl. Material, veranschl. zu	738	5	8
2) Steinhauerarbeit	194	23	7
3) Zimmerarbeit	104	21	1
4) Dachdeckerarbeit	158	24	10
5) Spenglerarbeit	23	24	2
6) Schreinerarbeit	21	9	—
7) Tüncherarbeit	30	—	—
8) Glaserarbeit	34	15	—

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Unternehmer, welche auf vorstehende Arbeiten reflectiren, wollen ihre Submissionsofferten unter der Aufschrift:

„Submission aufarbeit für die Ueberbauung der Schieberkammer des städtischen Wasserreservoirs“

bis spätestens den 4. August c. Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten (Rathhaus-Zimmer No. 11) einreichen, woselbst auch während der üblichen Geschäftsstunden Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 28. Juli 1873. Der Director des Wasserwerks.
Winter.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 7. Juli d. J. wird Mittwoch den 30. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Wagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
55 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. Juli d. J. werden Mittwoch den 30. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich: ein Kanape und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
55 Maurer.

Notiz.

Heute Mittwoch den 30. Juli, Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung des Hafers von circa 14 Morgen der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Versteigerung

des Mühlwerks aus der Stuber'schen Mühle.

Nächsten Donnerstag den 31. Juli, Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in obiger Mühle, Emsertrappe, nachstehende, noch sehr brauchbare Gegenstände, als: Hau- und Hebeisen, Winden, Diesels, tannene und eichene Stämme, brauchbares Holz, vier gute Mühlsteine, Schmiedeeisen, Schrauben und Quinten und eine ganze Transmission von 5-6 Rädern, gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausgebot.

552 Ferd. Müller, Auctionator.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 4. August Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr kommen gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausgebot: Neue Damenzeugstiefeln von schwarzem, grauem und braunem Lasing Winterpiefeln, wollene Kapuzen und Seelenwärmer, verschiedene Sorten Knöpfe, Servietten, Taschentücher, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken.

552 Ferd. Müller, Auctionator.

Wegen Umzugs vollständiger Ausverkauf

meines Möbellagers, bestehend in Spiegelschränken, Nannigen, Schreibkommoden, Plüsch- und Damastgarnituren, Kanapés, neuen und gebrauchten ovalen Tischen, Brandlisen, Kommoden, Waschlischen, Waschkommoden mit Marmor, Nachtlischen, Silber-, Bücher- und Kleiderschränken, Stroß- und Rohrstühlen, Spiegeln, gebrauchte, sowie neue, französische und anderen Betten, Spieltischen, Schlafsofa's, Bildern, verschiedenen Koffern und Reisetaschen, ferner in einer Parthie neuer Herrenkleidern und Stiefeln, Unterhosen, Jacken und Planelhemden, Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11324 H. Löwenherz, Nerostrake 16.

Wegen Abreise zu verkaufen:

Gut erhaltene Möbel, 3 vollständige Betten mit Sprungrahmen, Sopha, 4 Sessel, mehrere Tische und Spiegel, Stühle, Schränke, Kommoden, vollständige Kücheneinrichtung. Näheres Friedrichstrasse 12, Hinterhaus Parterre. 12098

Gut gebrauchtes Transportwägelchen, gut gebaut, sowie ein Klavptisch sind zu verkaufen. Näh. Rheinfr. 17a. 11567

Zur gefl. Beachtung.

Meine Colonial-, Material- und Farbwaren, sowie Getränke, als: Liqueure, weiße, rothe nur reingehaltene Weine und frischen guten Apfelwein erlaube mir in Erinnerung zu bringen.

Karl Voigt,
11692 Ecke der Hellmund- und Hermannstraße 21a.

Aechte Holl. Rahm-(Mai)-Käse

in frischer Sendung eingetroffen bei
11869 **J. C. Keiper,** Michelsberg 6.

Insectenvertilgungsmittel,

als:
Mottenpulver und Essenz,
Insectenpulver und Essenz,
Fliegenleim und Fliegenpapier,
Wauzentod,
Tineol gegen Schwaben

empfiehlt die Drogenhandlung von
569 **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Ruhrer Ofenkohlen.

Von heute an kann **Fettischrot I.** Qualität vom Schiff an der
Ofenbach direct bezogen werden.

11034 **August Momberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

sind von heute an wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
11547 **A. Brandscheid,** Hochstraße 14.

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
wenden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Eichene und buchene Diele,

1-5 Zoll stark,
sowie eichene Trähmen und Schwellenbretter billigt bei
11792 **Leonhard Debus** in Eltsville a. Rh.

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem
Gurhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6628

Ein **Scheuerthor,** versch. **Stallthüren,** ein **Stampf-
trog** und eine **Schrotmühle** zu verkaufen Schulgasse 4. 11303

Kumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft **Saatgasse No. 4.** 6620

$\frac{1}{2}$ Morgen **Klee** und $\frac{1}{4}$ Morgen **Seugras** ist billig zu ver-
kaufen bei **W. Blum,** Friedrichstraße 30. 10656

An- und Verkauf von getragenen **Kleidern, Möbeln, Bett-
werk** und allem **Schuhwerk** bei **Münz,** Häfnergasse 3. 9513

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, **alte Holz- und
Eisenbeinschnitzereien,** Emailen, **Seraldische Gegen-
stände** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,

6614 Dohheimerstraße 24.

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
208 **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a.

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt
575 **August Koch,** Mühlgasse 4.

Schrotteln

sind fortwährend zu haben Eimerstraße 26. 12108

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
6611 **Wilh. Sprengel,** Moritzstraße 32.

Frauen- und Kinder-Kleider

aller Art werden gut und billig **angefertigt** durch
8870 **A. Reuter,** Mühlgasse 5 zwei Etiegen hoch.

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1,
empfiehlt alle Arten selbstverfertiger **Schuhe** und **Stiefel** in
großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell
und pünktlich besorgt. 6619

Die Düngerausfuhrsgesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3 "	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. **H. Weil,** Nerostraße 21. **H. Dörr,**
Mauergasse 15. **R. Burt,** Rheinfstraße 36. **H. M. Burt,**
Herrnmühlgasse 4. **H. Vadior,** Steingasse 30. **D. Kraft,**
Dohheimerstraße 6. **August Momberger,** Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron,** Schwalbacher-
straße 51. 279

Privat-Entbindungsanstalt.

Unter Zusicherung strengster Discretion empfiehlt freundliche Auf-
nahme
264 **Wittwe Berg, Gebamme,**
Gredenstraße 19 in Mainz.

Eine **Bettstelle,** 1 **Strohsack,** 1 **Unterbett,** 1 neues **Plumeaux,**
1 **Kopfkissen,** 1 **woollene Decke,** 1 **Spiegel,** ein kleines **rundes Tischchen,**
ein **verschließbarer Kasten** zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 12000

Eine **Bettstelle** mit **Strohsack** und **Seegrasmatratze,** sowie ein
Ranape sind billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 6 im 3. St.** 12063

Lüstre- & Alpaca-Röcke
werden, um rasch damit zu räumen, unterm Ein-
kaufspreis verkauft.

L. Hirsch, Langgasse 41, 10081
im Gast- und Badhaus zum schwarzen Bären.

**Piqué-Kinderkleidchen,
Jäckchen und Schürzen,**

fertig und gezeichnet,
in großer Auswahl bei
E. L. Specht & Cie. 10772

Wollene Tücher

für Damen empfiehlt in reicher Auswahl billigt
Carl Schulze, Neugasse 11. 9201

Gummi-Strümpfe,
„ Kniestücke,
„ Fersenstücke,
„ Leibbinden
empfehlen

Bäumcher & Co., 131
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.



Gegen
Husten, Heiserkeit, Verschlei-
mung, Brustleiden, blauer
Husten bei Kindern,
das mildeste, wohlthätigste und na-
türlichste der bis jetzt bekannten

Hausmittel,

durch viele Tausend Atteste, theils amtlich
beglaubigt, ausgezeichnet.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei
A. Schirg, Delikatessen-Handlung,
Schillerplatz 2; in Biebrich bei Hof-
lieferant **Braun**; in Oestrich bei
Apotheker **Brizihoda**; in Castell bei
Wittwe Bied.

Um nicht durch Nachahmungen und Fälschungen gewisser
Winkelfabrikanten, welche den guten Ruf unseres Fabrikats in
betrügerischer Weise auszubenten sich bemühen, hintergangen zu
werden, achte man genau beim Kaufen auf unsere autorisirten
Depots und unsere Firma.

Fabrik W. H. Zickenheimer in Mainz. 404
Comptoir gr. Pfaffengasse 20.

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung
von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisen-
straße 24 Bacherre. 3707

Waldwoll-Extract
zu **Bädern** empfiehlt

Joseph Wolf,
alleiniges Depot der Schmidt'schen Waldwoll-
Waaren-Fabrik. 12183

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden zeige hiermit an, daß mit dem Heutigen
in Folge der immer größeren Anforderungen, welche in meinem be-
schränkten Geschäftslokal in der Schusterergasse seither nicht nachkommen
konnte, eine Filiale meiner

**Herren- & Knaben-
Garderobe** 12188

in dem früheren Krämer'schen Hause (Cigarrenhandlung),
**Liebfrauenplatz
No. 28**

errichtet habe.
Anfertigungen nach Maasß werden in meinen beiden Geschäfts-
lokalitäten

**Schusterergasse 14 und
Liebfrauenplatz 28**

jederzeit auf's Pünktlichste ausgeführt.

Sommerkleider

werden der vorgerückten Saison wegen zu **bedeutend** herabge-
setzten Preisen abgegeben.

Mainz, den 18. Juli 1873.

A. Brettheimer
in **Mainz**,

Schusterergasse 14 & Liebfrauenplatz 28

Die **Dampf-Dreismaschine** ist zum allgemeinen Ausdrück
von dieser Woche an an der Mainzerstraße aufgestellt. Näheres bei
C. Herber. 12143

Altes Zinn und Blei wird zu den höchsten Preisen ange-
kauft Mehrgasse 2. 12154

Sauberes Maculaturpapier

zu verkaufen Langgasse 5. 12183

160 Ruthen **Weizen** am neuen Exercierplatz sind zu verkaufen.
Näheres Moritzstraße 28. 11952

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 2. August monatliche Versammlung der
Vereinsmitglieder auf der Adolphshöhe. 286



Markt 7. 412

Frisch eingetroffen:
Schr schöne Seezungen I. Qual., Steinbutt, ächten
Rheinsalm, frische Bachforellen, Aeschen (sehr fein),
lebende Rheinhechte, lebende Karpfen, lebende Schleien, Krebse
in verschiedenen Größen.

Kaffee-Lager

von

A. H. Linnenkohl

(Ellenbogengasse 15)

empfehl fortwährend: Stets frisch gebrannten
Kaffee von 48 fr. bis 1 fl. 8 fr.
Den Preisen entsprechend **beste Qualität.**
Besonders empfehle eine gemischte
Sorte Kaffee per Pfund 1 fl. in
extra feiner Waare. 12205



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 508

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 1 fl.
30 fr., sehr schöne Rheinhechte 36 und 40 fr., Karpfen 28 fr.,
wie kleine und große Seezungen (Soles) lebend frisch,
junger Stör, ferner die so beliebten Föllchen (Fera) und
Silberforellen von 5-7 Pfd. schwer (aus dem Bodensee),
Hummer (homards, lobsters), Flußkrebse von allen Größen,
Bachforellen von 1/2-1 1/2 Pfd., Aale, Schleien; im Laufe des
Tages: Tarbutt und Steinbutt.

Neue holl. Vollharinge (Superior)

per Stück 5 und 6 fr.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Guthaer Schinken, roh und gekocht, im Ganzen
Blasenschinken, wie im Ausschnitt.
Cervelatwurst (Winterwaare),
F. A. Müller, Wellrigstraße 13.

Feinstes Salatöl per Schoppen 22 fr.,
sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen.
12225 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Neue Holl. Vollharinge

eingetroffen bei
11951

Robert Schaefer, Marktstraße 26.

Zucker-Syrup

per Pfd. 9 fr. empfiehlt

12224

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Wiener Glacé-Handschuhe

in guter Qualität mit 2 Knöpfen von 1 fl. 12 fr. an bei

12210

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Vogelskäfige

in großer Auswahl bei

Fr. Lochhass, Spengler,

Mehrgasse 31.

10901

Schr schöne Zöpfe, den ächten ähnlich, in großer Auswahl
von 30 fr. an bei

12211

C. W. Deegen, Webergasse 16.



Frankfurter Pferdemarkt-Loose,

à 1 Thaler,

zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Deutsche Lotterie.

Gewinne à 4000, 1000, 500 Thaler u. s. w. (10. Loos
gewinnt.) Loose à 1 Thlr. sind zu haben bei dem General-
Agent F. de Fallois, Langgasse 14, sowie Langgasse 24 und
Mehrgasse 9. 12213

Eine große Auswahl schöne, wollene Tücher zu sehr
billigen Preisen empfiehlt

12211

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Ein militärfrommes Reitpferd zu verkaufen Sonnenberger-
straße 3. 12228

Ein Petroleum-Kochherd

(wenig gebraucht) mit 7 Flammen und 3 Töpfen, ist zu 2/3 des
Einkaufspreises zu haben Hafnergasse 19. 12188

Eine milchgebende Ziege billigst zu verkaufen bei

12191

Gärtner Schüler, Wellrigthal.

Ein schöner, ächter Wachtelhund zu verkaufen Römer-
berg 1 im Hinterhaus. 15165

Zwei große broncirte Gypsfiguren zu verl. N. Grp. 12161

Rohr- und Strohstühle werden geflochten Schwalbacher-
straße 41, 3. St. 10707

Die Gaserente von circa 1/4 Morgen an der Mainzerstraße
zu verkaufen durch H. Morasch, Mainzerstraße 10. 12183

Wäsche wird zum Wägen angenommen Schachtstraße 9 und
Dohheimerstraße 7 im Seitenbau. 12201

Gute Mistbecken werden zu kaufen gesucht Römer-
berg 26. 12203

Adelheidsstraße 10 sind noch 60 Fuß Trähmen-Holz, Eichen, 3"
stark, sowie ein ganz neuer Eisschrank billig zu verkaufen. 12174

Weißzeugnähereien und Kleider werden in und außer
dem Hause schnell fertig. Näheres Wellrigstraße 20. 12172

Alte Kartoffeln per Pfd. 8 fr. zu haben Schulg. 5. 12194

62 Ruthen 50 Schuh Weizen ist auf dem Halm zu ver-
kaufen. Näheres untere Webergasse 11. 12226

Australisches Schnaken- oder Mosquito-Vertilgungspulver

Mosquito-Wasser zur sofortigen Vinderung der gestochenen Stellen, nur allein nicht zu haben in der Droguenhandlung von 4422 **Albert Kirschbaum**, Langgasse 53.

Mein neu hergerichtete **Billard** bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Ad. Janin**, „Zum Storchneß“. 11743

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorrätig bei **Karl Eichelsheim**, Tapezirer, Wellritzstraße 12. 6602

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 246

Ein Pferd.

braun, Wallach, hübsche Figur, fehlerfrei, ein- und zweispännig gefahren, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11971

Eine **Pumpe** mit 85' l. Verlängerungsrohr zu verkaufen Adlerstraße 25. 8521

Backsteine en aTail zu verkaufen bei **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a. 7244

Ein **Backsteinmeiler** von 83,000 Stück, fast durchaus hart gebrannt, in der Nähe der Stadt lagernd, ist zu verkaufen. Näh. bei **August Koch**, Mühlgasse 4. 10631

Wellritzstraße 18 sind **Frühkartoffeln** pr. Kumpf 14 kr. zu haben.

Zwei neue **Kanape's** und 6 gepolstert. **Stühle** sind zu verkaufen. Näheres Saalgasse 5 Parterre. 12014

Ein **rentables Spezereigeschäft** ist wegzugshalber zu verkaufen. Näheres Expedition. 12048

Ein schönes, neues **Pianino** zu verk. Louisenplatz 1. 12075

Harzer Vögel zu verkaufen Marktstraße 32, 3 St. h. 12077

2 alte eichene **Treppen**, jede 9' lang, 2' 9" breit, werden billig abgegeben Geisbergstraße 8. 11905

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Verständigung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Fünf Stück 5" hohe, 16—17" lange, eiserne **Schienen**, Werderausen und Rippen sind billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 28. 11953

Praktischen Unterricht in der englischen Sprache erteilt **Carl Köhler**, Wellritzstraße 33 Bel-Etage. 10391

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei 8137 **Vogel**, Gastellstraße.

Vier steinerne **Treppentritte**, zwei von 6 1/2' und zwei von 7' und 8' Länge, 11" Breite und 4—5" Höhe, zu verkaufen Marktstraße 26. 11775

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 11935

Gut gebrannte **Backsteine** (harte und weiche) werden am Schiersteinweg ausgezählt. Näheres Römerberg 23. 8196

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29. 551

Leihhausmakler **H. Reininger** wohnt Goldgasse 8, 1 Stiege h. 389

Kanarienvögel und 1 **Amstel** zu verkaufen. R. E. 12101

Ruhrkohlen,

Ia Qualität, sehr stückreich, sind fortwährend in ganzen Waggons sowie in kleineren Quantums zu den billigsten Preisen zu haben 10833 **Michelsberg 3 und Hochstraße 1.**

Lohkuchen,

sowie **klein gemachtes Holz** und **Wellchen** sind fortwährend in größeren und kleineren Quantums zu haben 10832 **3 Michelsberg 3.**

Ruhrkohlen

nur von den vorzüglichsten **Zechen**. **Fettschrot**, **Schmiedekohlen**, **Ziegelkohlen** etc., en det waggontweise, Brennholz, Feueranmachholz etc. liefert zu jeder schnell und preiswürdig **Friedrich Leimer**, Holz- und Kohlenhandlung, Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11. 606

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigen Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus**. 57

Portland-Cement u. Binger Kalk bei **Aug. Havemann**, Oranienstraße 4. 629

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen **W. Gail** in Wiesbaden. 208

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanape's** nebst **Stühlen** und **Sessel**, **Chaiselonges**, **Schlafdivan** etc., preiswürdig zu verkaufen bei 6605 **W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3.

Ein Haus

in baulich gutem Zustande mit Einfahrt, möglichst großem Hofraum und gutem Keller wird in günstiger Geschäfts- oder Curgeloge zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre G. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 11669

Das Landhaus Blumenstraße

ist wegen Ortsveränderung des Besitzers zu verkaufen. 1193

Eine schöne **Kaleiche** (Halbberd), ein- und zweispännig zu fahren, ist in der Villa Hollandria, verlängerte Parkstraße bei Dielenmühle, zu verkaufen. 1104

An- und Verkauf getragener **Herren- und Damenkleider**, **Betten**, **Möbel** etc. von 11019 **S. Sulzberger**, Kirchboisgasse 6.

Eine fast neue **Waage** mit Gewichten und eine **Decimawaage** sind zu verkaufen bei **Fr. Kässberger**. 824

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 **Kulturen** an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 45

Eine **Bettstelle** mit **Springmatratze**, **Seegrasmatt** und **Seegras** sowie **Kanape's** sind zu verkaufen Moritzstraße 20. 72

Cement und Binger Kalk

empfeht **Jos. Berberich**. 3

Neues Sauerkraut

A. Willwohl in Mainz

im Schaf.

Ohne Geld

eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle
Santauschläge
 (Finnen 2c.) auf natürlichem Wege zu beseitigen.
Cosmetische Fabrik Planegg
 (Bayern).

ein **Hahn** und **6 Hühner** sind billig zu verkaufen Feld-
 1. 12198

Pachpappe und **Theer** liefern außergewöhnlich billig
Blees-Petmeky in Biebrich.

Ankauf von Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Wäsche,
 600 u. dergl. bei **W. Schwenck**, Kirchhofsgasse 3. 7155
 10 Ruthen **Gerste** auf der „Bain“ sind auf dem Hahn zu ver-
 10. Näheres Frankenstraße 6. 11886

am Samstag wurde in den neuen Anlagen ein **Krüdenstod**
 577 gelassen. Abzugeben gegen Belohnung im Europäischen Hof,
 10. Nr. 7. 12193
 am Sonntag Abend ist ein weißes, wolkiges **Tuch** verloren
 10. Abzugeben gegen Belohnung Marktstraße 24. 12216

Verloren!

eine **goldene Fingerringe** mit zwei verschiedenen Gläsern ist
 28. d. Mts. am Lounus-Bahnhof während der Abfertigung des
 10. um 8³/₄ Uhr Abends verloren worden. Der redliche Finder
 10. begeben, dieselbe gegen „**5 Thaler Belohnung**“ in der
 10. mühle, Zimmer No. 19, abzugeben. Vor Ankauf wird ge-
 10. 12185

eine **blaue Brille** mit Futteral gefunden. Abzuholen Her-
 10. straße 5 im Hinterhaus bei Michel. 12180

Ein **schwarzer Pudel** mit 2 weißen Flecken auf der
 10. auf und messingnen Halsband hat sich **verlaufen**. Wer
 10. selben Mühlgasse 4 eine Stiege hoch zurückbringt, erhält
 10. gute Belohnung. 12195

am Montag Nachmittag in der Webergasse ein
 10. **graues Damenhündchen** mit blauem Halsband und
 10. auf den Namen „Puff“ hörend. Dem Wiederbringer
 10. gute Belohnung Sonnenbergstraße 33. Vor Ankauf wird
 10. 12141

Montag ist ein grau und braun getigelter **Hühnerhund**
 10. gekommen. Vor Ankauf und Aufenthalt wird gewarnt.
 10. Hr. Bourbonus, Emserstraße 13b. 12186

Gasse 18 wird eine Monatsfrau gesucht. 12142

gebilte Näherin auf der Singer'schen Nähmaschine sucht Be-
 10. 12145

junge, kräftige Frau vom Lande sucht Beschäftigung im
 10. Näheres Hochstraße 26 im Vorderhaus, Dachlagis. 12146

Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung
 10. Näheres Adlerstraße 29. 12150

zuverlässige Mädchen suchen Monatsstellen, das eine von 1
 10. 12182

Frau sucht Nachmittags-Beschäftigung. N. Marktstr. 11, 4. St.
 10. 12178

kräftige Wäscheleute und eine perfekte Blüxlerin finden dauernde
 10. 12222

Mädchen sucht Monatsstelle. N. Marktstraße 26, Hinterh. 12222

Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle
 10. oder Kindermädchen. Näh. Wilhelmstraße 2. 12166

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig kochen kann
 und die Hausarbeit übernimmt, wird auf 15. August oder früher
 gesucht. Näh. untere Webergasse 4. Zu sprechen Morgens von 9
 bis 12 Uhr. 12140

Auf den 1. August wird ein Mädchen gesucht, welches kochen
 kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Rheinbahnstraße 4,
 2 Treppen hoch. 12144

Ein geübtes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, findet
 gute Stelle bei hohem Lohn. Näh. im „Gasthaus zum Grünwald“
 in Biebrich. 12134

Ein Hausmädchen wird gesucht. Näheres Ede der Häfnergasse
 und H. Burgstraße im Laden. 12136

Ein junges, anständiges Mädchen vom Lande, welches nähen
 gelernt hat und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende
 Stelle. Näheres Expedition. 12137

Nach Biebrich wird ein solides Dienstmädchen
 in eine stille Familie gesucht. 1243

Näheres in der Expedition. 1243

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht zum 1. August
 eine Stelle; dasselbe wird auch etwas Hausarbeit übernehmen.
 Näheres Webergasse 42 im Hinterhaus. 12158

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat,
 sucht eine Stelle. Näh. Schachtstraße 4, Hinterhaus, 2. St. 12169

Ein gewandtes, reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen,
 welches Fremden zu bedienen hat, wird auf 7. August gesucht.
 Näheres Geisbergstraße 6, 1 Treppe hoch. 12168

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisieren und
 allen vorkommenden Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als
 Kammerjungfer. Näheres „Villa Anna“, Marktstraße 10. 12151

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit
 gründlich versteht, wird auf 1. oder 5. August gesucht Tannus-
 straße 20. Zu melden von Vorm. 7 bis Nachm. 4 Uhr. 11958

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und die
 Hausarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Sonnenberger-
 straße 29. 12190

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Marktstraße 18. 12164

Ein braves Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 21. 12200

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näheres im
 „Wilden Mann“, Neugasse 13. 12199

Ein braves Mädchen gesucht Mehrgasse 14. 12196

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sowie
 bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Saal-
 gasse 10 im 4. Stod. 12215

Zwei brave Mädchen suchen Stelle d. Kapf, Faulbrunnenstr. 10.

Ein junges Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht Stelle als
 Kindermädchen oder sonst eine leichte Stelle d. F. Bird, Mühlg. 1.

Herrschaften können Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen
 mit guten Zeugnissen empfohlen werden durch F. Bird, Mühlg. 1.

Ein junges Mädchen wird gesucht. Näh. Webergasse 39. 12207

Mädchen gesucht durch Frau Probator Ebert
 Wittwe, H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 12220

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht,
 sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres Kirch-
 gasse 5a eine Treppe hoch rechts. 12221

Köchinnen, sowie Mädchen, welche kochen können und Hausmädchen
 mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch F. Bird, Mühlg. 1.

Tüchtige

Gesucht.

Ein braves Hausmädchen, welches etwas kochen kann, findet gute
 Stelle in Berlin. Näheres im „Badhaus zum Stern“, Zimmer
 No. 10. 12159

Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 11. 12192

Mehrere Zimmermädchen suchen Stellen d. F. Bird, Mühlg. 1.

Ein Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Kirchgasse 22
 im 2. Stod. 12160

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen, welches die Hausarbeit
 versteht, sucht eine Stelle, und geht am liebsten mit Fremden auf
 Reisen. Näheres Saalgasse 10 im oberen Stod. 12175

Ein Herrschaftskutscher gesucht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Expedition. 12139

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Photograph Schipper, Taunusstraße 47. 11944

Für jeden Sonntag suche noch einen gewandten, zuverlässigen Mann zum Serviren.

Chr. Hebingen, „Saalbau Nerothal“. 491

Ein junger Kellner in eine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 12171

Ein Tapezirergehülfe sucht Beschäftigung, auf Verlangen mit Beistützung. Näh. bei Frau Bird, Moritzstraße 6. 12181

Ein Tapezirergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Michelsberg 12 im 3. Stock. 2000

Ein Tagelöhner für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 28. 12176

Ein Schreinergehilfe wird gesucht Feldstraße 1. 12198

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird für die hiesige Augenheilanstalt als Krankenwärter gesucht. Näh. in der Anstalt Elisabethenstraße 9 bei Verwalter Bauisch. 369

Ein gewandter Kellner findet Jahresstelle. Näh. Exped. 12204

Gesucht auf gleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder eine schöne Mansarde. Näheres bei Schneidermeister Wiegand, Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 12202

Gesucht bis spätestens 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, womöglich in der Mitte der Stadt. Näheres in der Expedition. 12197

Ein einfach möbl. Zimmer gef. N. Marktstr. 11, 4. St. 12157

Ein unmöblirtes Zimmer wird auf 1. October gesucht. Näheres Expedition. 12170

Goldgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12155

Nicolasstraße 10,

in einem Herrschaftshause, sind 2 elegant möblirte Zimmer monatlich oder jährlich zu vermieten. 9481

Heinrichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October wegzugshalber zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 12187

Römerberg 24 ebener Erde ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 12184

Stiftstraße 2 Parterre sind 3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten. 7348

Stiftstraße 14a ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 12173

Ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. Näh. Exp. 12152

Eine kleine Wohnung zu vermieten bei

Gärtner Schüler, Wellrichthal. 12191

Ein reiner Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstr. 36. 12156

Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle H. Schwalbacherstr. 5. 12206

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstr. 49, 3. St. rechts. 12177

Ein Mann kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 12, 4. St. 12177

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß gestern Morgen 10½ Uhr unser vielgeliebtes Söhnchen und Bruder, **Franz**, im Alter von 10 Jahren 7 Monaten nach kurzem, aber schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittags 11 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 29. Juli 1873.

Die tieftrauernden Eltern:

Georg Conrad Diedrich, Schlosser,
Wilhelmine Diedrich, geb. Fudert,
und Geschwister.

12147

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theile ich mit, daß mein Schwiegervater, Herr **August Mahr**, heute nach längerem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 28. Juli 1873.

12167

August Koch.

Frankfurt, 28. Juli. (Wienmarkt.) Angetrieben waren: 340 Dalm. 160 Kühe, 250 Kälber und 250 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 35 fl., 2. Qual. 33 fl., Kälber 35 fl., Hammel 36 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 28. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	833,95	833,52	833,34	833,60
Thermometer (Reaumur)	15,2	21,4	15,8	17,46
Dunstspannung (Par. Lin.)	4,72	5,76	6,67	5,71
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	65,4	49,9	88,3	67,86
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.	N.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thlm. heiter.	trübe.	Ab. Regen.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	2,4	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Musik am Rodbrunnen Morgens von 6½—7½ Uhr.

Bur- und Wasser-Heil-Anstalt Dierenmühle. Römisch-irische, russische Dampf-Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Sühwasser-Bäder. 400

Bade-Anstalt Suckund (geh. Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. 570

Baltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und Sühwasser-Bäder. 747

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Sühwasser- und Mineralwasser-Bäder. 808

Heute Mittwoch den 30. Juli.

Wochen-Bräunungsschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule an dem Michelsberge.

Kurhaus zu Wiesbaden. Zur Feier der Anwesenheit Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen: Mittags von 11½—12½ Uhr Promenade-Concert in den Anlagen des warmen Damms (Regimentmusik). Nachmittags 4 Uhr: Concert in den Kuranlagen (Regimentmusik). Abends 7 Uhr: Viertes Concert der städtischen Kur-Directie im großen Saale. Abends 9 Uhr: Concert im Kurgarten (Regimentmusik), Illumination, bengalische Beleuchtung etc.

Gymn. Verein. Abends 8 Uhr: Borturnerschule.

Sängerklub. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. Auf Allerhöchsten Befehl: „Plauderstunden“ Lustspiel in 1 Akt, frei bearbeitet von Th. Gahmann. „Wer ist mit?“ Vaudeville-Posse in 1 Akt nach dem Französischen von W. Friedrich.

3r Akt aus: „Der Troubadour“. Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienschen des S. Cammerano von S. Proch. Musik von Joseph Verdi.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 28. Juli, August Mahr, Privatmann von hier, alt 75 J. 4 M. 6 T. — Am 29. Juli, Elisabeth, Z. des Schiffers Michael Meier in Rüdesheim, alt 15 J. 8 M. 10 T. — Am 29. Juli, Marie, Z. des Glaser Johann Hobel dahier, alt 10 M. 25 T. — Am 29. Juli, Georg Meier, Putzmacher dahier, alt 38 J. 11 M. 2 T.

Frankfurt, 28. Juli 1873.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam 98½/16 b.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38	— 40		Berlin 104½/16 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52	— 54		Essen 104½/16 G.
Dufaten	5 „ 30	— 32		Hamburg 105½/16 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 20	— 21		Leipzig 105 B.
Souvereigns	11 „ 46	— 48		London 117½/16 b.
Imperialen	„ 39	— 41		Paris 92½/16 b.
5 Fres.-Thaler	„ „	—		Wien 104½/16 b.
Dollars in Gold	2 „ 24½/16	— 25½/16		Disconto 5/16.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 30. Juli 1873, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale:

4. Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Amalie Kling**, Concertsängerin aus Schwalbach (Alt), Herr **Dr. Hans von Bülow**, Königlich Bayerischer Hof-Capellmeister (Piano), Herr **Franz Diener**, Königlich Preussischer Hof-Opernsänger aus Berlin (Tenor), Herr **Wilhelm Fitzenhagen**, Professor und Concertmeister am Conservatorium der Musik zu Moskau (Violoncell) und das hiesige **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **K. Müller-Berghaus**.
Pianoforte-Begleitung: Herr **George Leitert**.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.
2. **Arie** aus „Rinaldo“ von Händel. „Lass mich mit Thränen“.
Fräulein Amalie Kling.
3. **Klavier-Concert** in C-moll Op. 185 von Joachim Raff
(zum ersten Male). Herr Dr. Hans von Bülow.
4. **Preislied** aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Rich. Wagner. Herr Franz Diener.
5. **Ballade** für Violoncell mit Orchester von W. Fitzenhagen.
Herr W. Fitzenhagen.

Zweite Abtheilung.

6. **Polonaise** von C. M. von Weber, instrumentirt von Liszt.
Herr Dr. Hans von Bülow.
7. a) **An die Leyer** von Schubert,
b) **Wie bist du meine Königin** von Fräul. Amalie Kling.
Brahms.
8. a) **Lied ohne Worte** von F. Mendelssohn-Bartholdy, transcripiert von Herr W. Fitzenhagen.
b) **Papillon** von Popper.
9. a) **Erlkönig** von Schubert,
b) **Wanderlied** von R. Schumann. Herr Franz Diener.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz 1 Thlr., Gallerie-Plätze (soweit Raum vorhanden) 15 Sgr.
Billete sind zu haben auf dem Bureau der städtischen Cur-Direction im Curhause und am Concertabend an der Cassé.
Näheres über Preis-Ermäßigung für die Jahres-Abonnenten der Stadt auf dem städtischen Cur-Bureau.

Inserate in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden befördert durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27.
Vertreter von: **Haasenstein & Vogler**, Frankfurt.
555

Wohnungs-Veränderung.

Franz Karst, Maurer und Ofenpuher, wohnt jetzt **Welltrichstraße 11 im Hinterhaus**. 11864

Botanischbüchsen

empfiehlt **Fr. Lochhass, Spengler**, Metzgergasse 31.
11921

Fünf **Krankenwagen** sind zu verkaufen oder zu vermieten **Welltrichstraße 28 Parterre**. 12042

Dr. Schultz, Elisabethenstr. 31,
Arzt für Frauenkrankheiten, Nervenleiden und Verstimmte.

Sprechstunden Morgens 10—12 Uhr.

11126

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sulfwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Heilbad Nerothtal von Chr. Hölzel,

vormals Carl Guckuck, 11537

empfiehlt reinste warme und kalte Quellwasser-Bäder, sowie Douche, Sturz- und Vollbäder zu ermäßigten Preisen.

Mein photographisches Atelier

befindet sich nunmehr

Taunusstrasse 47.

11948 **Georg Schipper, Photograph.**

Carl Jäger

Langgasse 16

WIESBADEN.

EIGENES FABRIK-LAGER

in

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Tapeten

in Marmor-, Parquet-, Holz-, Lack-, Blumen-, Gold-, Woll-, Leder- und Estampe-Ausführungen, sowie

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Decorationen,

als: Statuen, Medaillon, Landschaften, Rosetten, Friesen, Eckstücke mit Borde, Agraßen mit Borde und Pilaster, Goldleisten etc. etc.,

gemalten Fenster-Rouleaux (Stores)

in einfach, grau, grün und blau Plein, Blumenstücken und Landschaften.

Wachstuchen

für Fussböden und Chaisen in Mosaik, Parquet und bunt,
• Tische, Commoden etc. in Holz- und Blumenmuster,
• Waschtische, grau-weiße marmoriert.

Stückwachstuch zum Aufheften von Stickereien, Wachstuch zu Kinderschürzen etc., Wachstuch zu Badehauben, zum Verbinden von Wunden etc., Bettwachstuch zu Unterlagen, Ledertuche, Packwachstuch (Oeltuch) in gelb und schwarz, Wachspapier zum Packen, Asphaltpapier zum Schutz gegen Durchdringen der Feuchtigkeit der Wände.
Abgepasste Tisch- und Commode-Decken.

Musterkarten von Tapeten versende franco.

Agenturen gebe unter günstigen Bedingungen.

Vier Stück blühende **Oleander** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Röderstraße 2a**. 11883

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 173

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8282

Dr. Ferd. Haas.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, 24 Langgasse,
im Badhaus zum „Schwarzen Bock“, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,
empfehlen die größte Auswahl fertiger **Drell-Anzüge, Lüstre-, Mohair- und Cachemire-Röcke** zu den billigsten Preisen. 447

Unterkleider von Gesundheits-Krepp (Schweizer Hemden), bestehend in Hemden, Jacken, Beinkleidern, Leib-

binden etc., vor Erkältungen und deren Folgen, als: Gicht, Rheumatismen etc. schützend, haben denjenigen von Flanell und anderen Stoffen gegenüber den bedeutenden Vorzug, daß sie die Transpiration besser durchlassen und nach der Wäsche nicht eingehen. (Vergl. „Illustr. Leipziger Ztg.“ No. 1428 v. 12. Nov. 1870 S. 340 und „Ueber Land und Meer“ No. 35 S. 7-9, 1871. Vorräthig in verschiedenen Qualitäten bei

Adolph Heimerdinger,
Webergasse 4.

W. Heuzeroth,
Langgasse 53 am Franzplatz.

11378

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 3. August Vormittags von 6 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr Concert vom Musik-Corps des Infanterie-Regiments No. 81.

Der Verwaltungsrath.

Pferde- und Fohlen-Markt zu Frankfurt a. M. am 20., 21. und 22. October 1873.

Die vollständig für 400 Pferde hergerichteten neuen prachtvollen Stallungen, umgeben mit schönsten Musterplätzen, welche noch durch eine große bedeckte Reitbahn vermehrt wurden, sind zur Aufstellung feinerer Pferde bestimmt.

Prämiiirung Verloosung

am 20. October nebst Vertheilung von Ehrenpreisen an die Besitzer der besten zu Markt gebrachten Pferde.

am 22. October, öffentlich vor Notar und Zeugen von 60 der schönsten Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equi-

pagen nebst completeu Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahr-Requisiten im Werth von ca. fl. 70.000., wenn 40.000 Loose vergriffen sind.

Anfragen und Bestellungen auf Stallungen, sowie auf Loose, letztere à Thlr. 1. (fl. 1. 45.) per Stück, beliebe man franco an den Secretär des unterzeichneten Vereins, Herrn **C. Kappel**, zu richten, wo auch Uebernehmer einer größeren Anzahl von Loose die näheren Bedingungen erfahren können.

Den Aufträgen für Loose ist der Betrag franco mit deutlicher Angabe der genauen Adresse beizufügen. Falls die Zusendung franco und recommandirt gewünscht wird, sind die erforderlichen Marken einzufenden.

Auswärtige Theilnehmer, deren Adressen dem Secretariat bekannt sind, werden, falls ihnen ein größerer Gewinn zufällt, davon so weit thunlich — mittelst Telegramm in Kenntniß gesetzt.

102

Der Vorsitzende des Landwirthschaftlichen Vereins: **Dr. Georg Haag.**

Limonaden-Artikel,

als:

Ananas-Saft,
Citronen-Saft,
Himbeer-
Orangen-
Limonadenpulver

empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Für Limonaden!

Himbeer-Saft,
Erdbeer-Saft,
Johannisbeer-Saft
Kirsch-Saft,
Citronade Algérienne

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen.

11926

L. Bender, Webergasse 29.

Rothwein

in vorzüglicher Qualität, ärztlich
empfohlen für Reconvalescenten,
per Flasche zu 36 kr. (eigl. Glas), bei Abnahme im Faß
entsprechend billiger;

Rauchern

einer guten Pfeife Tabak em-
pfehle acht importirten Rollen-
Barinas zu 1 fl. 30 kr. per Pfund;

Cigarren

in guter abgelagerter Waare und
großer Auswahl zu billigt gestellten

Preisen bei

11465 **Heinr. Ebertz**, Metzgergasse 19.

Wiener Flaschenbier,

Engl. Ale & Porter,

Rhein- & Bordeaux-Weine

empfiehlt
9736

Wilh. Dietz, vorm. fr. Strasburger,
Kirchgasse.

Aechten alten Malaga

per 1/1 Flasche
20 Sgr.,

ächten ganz alten Malaga

per 1/1 Flasche
24 Sgr.,

direkt von Malaga bezogen, bei

5536

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30,

L. Winckler,

Hochstätte 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Col.-Raffinade

in ganzen Broden per Pfund 18 kr.,
gemahlen per Pfund 18 kr.,

prima Schweineschmalz per Pfund 18 kr.,

Rüböl per Schoppen 12 kr.,

Salatöl per Schoppen 22 kr.,

ist. Tafel-Gelée per Pfund 20 kr.,

ist. Früchsenzucker per Pfund 16 kr.,

sowie sämmtl. Colonialwaaren gleich jeder billigen Con-
currency.

11678

Jean Haub,
Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Rindfleisch I. Qual. 18 kr.,

Kalbfleisch I. Qual. 16 kr.

fortwährend bei

M. Marx, Metzgergasse 37. 8614

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig Geisbergstraße 18a.

11541

Lacirte Grabfränze

empfiehlt
11921

Fr. Lochhass, Spengler,
Metzgergasse 31.



Für Diejenigen, welche an syphilitischen Krankheits-Erschei-
nungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10, Nachmittags von
2—4 Uhr. **Christ. Loewe**, prakt. Wundarzt, Nerostr. 13.

Avis für Damen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wieder
einen großen Vorrath in Zöpfen zu den billigen Preisen von
3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorrätig habe.

Zugleich empfehle ich mich bestens den Damen und Herren im
Fräisiren in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13,
11114 vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden.

Der größte Feind der

Motten

ist die weltbekannte

Mosquito-Linhtur.

Tod und Verderben diesen Insecten, wo diese Linhtur angewendet,
daher zur Erhaltung der Kleider, Stoffe, Waaren,
Möbeln etc. unentbehrlich, per Flacon 7 1/2 Sgr. Verkauf aus-
schließlich nur bei
569 **Oscar Bierwirth**,
Kirchgasse 12

Tuffsteine,

ganz trockene, sind in großen wie in kleinen Parthien zu beziehen
von **J. K. Lembach** in Biebrich. 181

Zu verkaufen

ein Landhaus zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Wald-
luft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres
Expedition. 10596

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

446

zu den höchsten Preisen angekauft.

Ein schwarz und weiß carrirter Kleiderhock ist verloren
worden. Abzugeben gegen Belohnung bei A. Bickel, Moris-
straße 34. 12124

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine tüchtige, selbstständige
Arbeiterin bei dauernder Stellung gesucht. Näheres Nerostraße 22,
1. Etage h. 12111

Zwei tüchtige Wascheute sogleich gesucht Römerberg 84. 11045

Geübte Stickerinnen finden Beschäftigung bei

E. L. Specht & Cie. 10771

Ein Dienstmädchen gesucht Michaelsberg 3. 11522

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Lang-
gasse 20. 11307

Ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht Weberg. 11. 11159

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 11652
 Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Exped. 11790
 Ein junges Mädchen zu einem Kinde ges. Hermannstr. 9. 11803
 Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 7. 11809
 Gesucht zu Anfang August nach Eltville eine Person, die einer kleinen Haushaltung vorstehen, selbstständig kochen und die Hausarbeit besorgen kann. Näh. Adolphstraße 3, 1. St. 11902
 Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 4a. 11600
 Eine Köchin, die selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle zu Anfang August. Näheres Expedition. 12110
 Für ein Mädchen, das perfekt bügeln und nähen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, wird eine Stelle gesucht. Näheres Taunusstraße 9 drei Treppen hoch. 12110
 Häfnergasse Nr. 17 wird ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, gesucht. 12103

Ein Zimmermädchen

wird in ein Privat-Hotel gesucht, sowie eine Köchin gegen guten Lohn. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 12015
 Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches 3 Jahre den Schalterdienst an der Eisenbahn in Baden versah, gewandt im Rechnen ist, französisch spricht und die Buchführung erlernt hat, sucht Stelle in einem Bureau, in einem Laden als Buchführerin oder Verkäuferin. Beste Zeugnisse sind aufzuweisen. Offerten richte man an Marie Fidler, p. Adr. Hrn. Bürgermeister Hoffmann, Niederwalluf. 11993
 Une famille, qui à l'intention de passer l'hiver en Suisse demande une personne, qui parle un bon français, pour soigner un enfant de 3 mois. S'adresser de 9 à 10 h. du matin et depuis 1 à 3 h. de l'après-midi. Stiftstrasse 4, parterre. 12041
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 6 eine Treppe hoch. 11375

Eine Amme,

28 Jahre alt, sucht Stelle. Dieselbe ist gewandt in Handarbeiten und geht auf Verlangen mit auf Reisen. Näh. Webergasse 25. 11966
 Ein braves Mädchen wird sofort gesucht Taunusstraße 19 im 3. Stod. 11983
 Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428
 Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Expedition. 11536
 Ein junger Hausbursche wird gesucht Langgasse 20. 11672
 Ein Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11957
 Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewandelter Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120
 Ein Tapezire-Gehülfe findet dauernde Arbeit Neugasse 22. 12017

Ein Steindrucker

findet dauernde Arbeit bei Gebrüder Petmech. 12080
 Ein Schreinerlehrling gesucht von C. Wendle, Schreiner, Kirchgasse 20. 11589
 Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen werden auf dauernde Beschäftigung gesucht von Gebrüder Reifenberg, Damenmantelfabrik. 11965
 Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht von Wilh. Jung, Tapezirer, Webergasse 37. 11939

12,000 fl. werden auf ein in der besten Lage gelegenes Geschäftshaus als Nach-Hypothek gesucht. Schriftliche Offerten unter M. M. besorgt die Expedition d. Bl. 11725

Ein junger Mann (Scribent) sucht sogleich ein Schlafzimmer, wenn möglich auch Kost im Hause. Offerten mit Preisangabe sind in der Expedition des Tagblatts mit Aufschrift A. C. abzugeben. 11666

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bleichstraße 13 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschtische, Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Treppe hoch. 12056
 Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209
 Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9075
 Ellenbogengasse 15, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 12030
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause“, sind 2 möblierte Zimmer, 1 Salon mit Balkon, 1 Schlafzimmer nebst Mitgebrauch des Gartens zu vermieten. 12071
 Emserstraße 27b (Landhaus) sind sogleich oder auf 1. October mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; daselbst auf 1. October eine kleine, freundliche Mansard-Wohnung mit Küche und Wasserleitung. 11566
 Geisbergstraße 19a ist ein freundliches, hübsch möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet an einen soliden, anständigen Herrn billig zu vermieten. 11795
 Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhöhle. 11545
 Häfnergasse 9 im 2. Stod sind 2 möblierte Zimmer mit Küche auf mehrere Monate zu vermieten. 12119
 Helenenstraße 15 (Bel-Étage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856
 Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320
 Karlstraße 4 sind 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Pfeifer, 3 Treppen hoch. 9387
 Lehrstraße 2 im 3. Stod ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11620
 Nicolassstraße 8 sind Parterre 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 12004
 Plattersstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 11474
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Étage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10,519
 Rheinstraße 16 ist auf 1. October die Bel-Étage, bestehend aus 9 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör, auf Verlangen mit Stallung, Remise u., sowie Nicolassstraße 7 und 9 im 3. Stod je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Waschtische auf 1. October zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 3 bis 5 Uhr. 11212
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf 1. October im 3. Stod ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei A. Kraus, Mühlgasse 5. 571
 In dem neuerbauten Hause Dranienstraße 19 ist die Bel-Étage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre. 12122
 Ein Salon mit einem auch zwei Schlafzimmern ist auf längere Zeit billig zu vermieten, am liebsten an einzelne Herren. R. C. 10360
 Elegant möblierte Bel-Étage, ein Salon mit drei Schlafzimmern, zu vermieten durch F. Vader, Helenenstraße 2. 11925
 In meinen neuerbauten Hinterhäusern in der verlängerten Dranienstraße sind noch einige Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Bickel, Moritzstraße 34. 11141

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5993

Dranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10008

Sorgsame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 10920

Geisbergstraße 14 findet ein Arbeiter Kost und Logis. 12063

Neugasse 22 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch links kann ein Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 11985

Arbeiter finden Kost u. Logis Helenenstr. 18a, Vorderh. 3. Std. 12001